



Wissen • Optimieren • Profilieren

Sicher in die neue Normalität.

Fachtagung und Themenmesse am 12. November 2021 in der Samsung Hall in Dübendorf



Platin-Partner:



Patronat:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Themenpartner:



Der Veranstalter: Swissmig

Der Verein Smart Grid Industrie Schweiz «swissmig» repräsentiert 34 hochkarätige Schweizer Anbieter von Technologielösungen für Smart Metering und Smart Grid. swissmig bündelt und engagiert sich für die Interessen der Schweizer Anbieter entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die anzugehenden Massnahmen zur Umsetzung der Schweizer Energiestrategie 2050 bringen intelligente Netze (Smart Grids) und intelligente Systeme (Smart Metering) in die Pole Position. Deshalb befinden sich die Entwicklung und Markteinführung von smarten Technologien in einer starken Vorwärtsstrategie.

swissmig vertritt aktiv die Schweizer Industrie in Fachgruppen und Kommissionen beim Um- und Ausbau der Energienetze. Der Schweizer Werkplatz verfügt über zahlreiche innovative Unternehmen, welche mit ihren Branchenlösungen die Energieversorger in deren zukünftigen Herausforderungen unterstützen und begleiten.

Swissmig: Die Mitglieder





Die Fachtagung: Zusatznutzen Smart Metering

Die Nutzung enormer Mengen von Daten und der adäquate Umgang damit, verbunden mit neuen Herausforderungen wie der Elektromobilität und der dezentralen Stromerzeugung, sind aktuelle und allgegenwärtige Themen für die gesamte Energiewirtschaft. Die intelligente Nutzung der Daten bietet Wettbewerbsvorteile. Die hohen Datenmengen müssen sicher übertragen werden können. Die Versorgungssicherheit, der wirtschaftliche Betrieb, die Umweltverträglichkeit sowie die technische Sicherheit sind wichtige Schlüsselfaktoren.

Wie kann künstliche Intelligenz sinnvoll eingesetzt werden? Wie können der digitale Wandel aktiv gestaltet und zukunftsfähige Regeln aufgestellt werden? Wie sind die Tendenzen und Perspektiven in der Digitalisierung? Wie hoch ist die potenzielle Cyber-Bedrohung und was kann dagegen getan werden? Wie gehe ich mit der Konvergenz und Vernetzung unterschiedlichster Branchen um? Diese und andere Fragen sollen an der 7. Fachtagung thematisiert und beantwortet werden.

Die hochkarätigen Referenten – moderiert von Sonja Hasler vom SRF – gehen auf die relevanten Themen ein. Einen Kurzbeschreibung finden Sie hier im detaillierten Programm. Lassen Sie sich unsere Spitzenreferate nicht entgehen:

Der Bergsteiger und Free-Solo-Spezialist Alexander Huber spannt in seinem Vortrag einen Bogen zwischen den hohen Anforderungen am Berg und den uns täglich fordernden Ansprüchen im Alltag und im Berufsleben. In einem **Roundtable-Gespräch** tauschen sich das BfE, die ECom, NCSC (MELANI) und METAS aus.

Begleiten Sie uns durch diese inhaltsstarke Veranstaltung und profitieren Sie von der parallelen Themenmesse. In den Pausen zwischen den Referaten präsentieren Ihnen die Hersteller und Lieferanten der Schweizer Smart Metering und Smart Grid Industrie gerne die aktuellen Neuheiten der Branche an ihren Messeständen.

Also – Termin eintragen, anmelden – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Programm:

08:30 Uhr

Kaffee

09:00 Uhr

Begrüssung

Durch die Fachtagung führt Sonja Hasler.



Alexander Huber, Extrembergsteiger

Risiko versus Sicherheit – immer am Limit!

Ideen und Visionen erfolgreich umzusetzen setzt geschickte Strategie und Planung voraus – nur so lässt sich das vorhandene Potenzial bei kontrollierbarem Risiko voll ausschöpfen. Dabei bringt der persönliche Drive, die reine Begeisterung für das Tun, die Träume auf den Weg. Und selbst wenn nicht immer alles so wie gewünscht läuft: Ausdauer und Selbstvertrauen lassen selbst aus Niederlagen Kraft schöpfen. Die Motivation aber wird dabei immer nur von der grundsätzlichen Freude und Leidenschaft am Schaffen generiert... Die Passion als Quelle der Kraft!



Markus Bill, ECom

Regulierungspraxis zum Messwesen und zu den Mess-, Steuer- und Regelsystemen, Aktuelles aus der ECom

Die Tarifgestaltung im Verteil- und Übertragungsnetz stellt die Netzbetreiber vermehrt vor eine grosse Herausforderung. Speziell im Messwesen verändert sich mit dem flächendeckenden Einsatz von intelligenten Messgeräten sehr viel. Die Komplexität und die damit verbundenen Herausforderungen werden in Zukunft zunehmen. Mit der Einführung von intelligenten Messsystemen, werden intelligente Steuer- und Regelsysteme die klassischen Rundsteuerungen ablösen. Der Referent zeigt die aktuellen regulatorischen Rahmenbedingungen auf.



Max Klaus, NCSC (MELANI)

Das NCSC und die Herausforderungen im Energiesektor

Supply Chain und Life Cycle Management sind nur zwei der Herausforderungen, denen sich die Energiebranche zu stellen hat. Der Referent wird in seinem Impulsvortrag das neu geschaffene Nationale Zentrum für Cybersicherheit NCSC vorstellen und aufzeigen, wie das NCSC den Energiesektor beim Schutz vor Cybergefahren unterstützen kann.

Kaffeepause, Networking



Bob Joseph Mathew, METAS

Datensicherheitsprüfungen und Zertifizierung von Komponenten aus Sicht METAS

Die Energiestrategie 2050 stellt die Hersteller von Messgeräten und Systemen und auch die Verteilnetzbetreiber vor neue Herausforderungen. Hierzu reicht der Einsatz zertifizierter Komponenten allein nicht aus. Der Referent gibt einen Einblick in die Datensicherheitsprüfung der Komponenten eines intelligenten Messsystems am METAS. Es werden die am Prüfprozess beteiligten Partner, das Prüfschema und die erzielten Ergebnisse präsentiert. Ferner wird die Bedeutung datensicherheitszertifizierter Komponenten für einen vertrauenswürdigen Betrieb als ein Aspekt der Resilienz gegen IT-basierte Angriffe beleuchtet. Ebenso wird abgegrenzt, inwieweit der vertrauenswürdige Betrieb auch von der fachlichen Kompetenz der Betreiber abhängen kann. Als Ausblick werden weitere Felder wie KI oder IoT, in welchen eine Konformitätsprüfung den vertrauenswürdigen Betrieb unterstützen könnte, vorgestellt.



Matthias Galus, BfE

Digitalisierung und Cyber Security im Stromsektor

Die Digitalisierung im Energiesektor schreitet mit grossen Schritten voran. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit in einem zunehmend digitalen Energiesektor muss auch die Cyber Security der Unternehmen des Energiesektors zunehmend in den Fokus rücken. Neueste Erkenntnisse zeigen Handlungsbedarf. Dementsprechend hat das BfE erste Eck-

pfeiler einer Strategie zur Stärkung der Cyber Security erarbeitet. Der Vortrag führt durch die Hintergründe, Erkenntnisse und legt den Grundstein für eine Diskussion skizzierter Massnahmen.

Roundtable mit ECom, NCSC (MELANI), METAS und BfE

Der Roundtable greift zentrale Fragestellungen aus den vier vorgängigen Referaten auf und ist als Austauschplattform konzipiert.

Stehlunch, Networking



Christian Grasser, asut

Vernetzte Netze – Kommunikationstechnologien in der Energiewirtschaft

Home-Office, Online-Shopping, Zoom-Meetings oder Homeschooling – leistungsfähige Kommunikationstechnologien haben in den letzten 18 Monaten massgeblich dazu beigetragen, dass Wirtschaft, Gesellschaft und öffentliche Hand trotz Corona-Massnahmen funktioniert haben. Die weitere Digitalisierung von Unternehmensprozessen und Geschäftsmodellen wird in der Energiewirtschaft dazu beitragen, die grossen Herausforderungen wie Versorgungssicherheit oder Klimawandel zu bewältigen. Doch welchen Beitrag können die Kommunikationsnetze dazu leisten? Wie sieht die Entwicklung in der Telekommunikations-Branche aus? Und wie können Energiewirtschaft und Telekomunternehmen optimal zusammenarbeiten?



Dr. Roman Rudel und Prof. Vasco Medici, SUPSI – ISAAC

Paradigmenwandel in der Stromversorgung als neue Normalität

Die Energiestrategie 2050 und die ehrgeizigen Klimaziele führen zu tiefgreifenden Veränderungen in der Stromversorgung, welche neue und innovative Ansätze erfordern, um die Netzstabilität und Energieversorgung zu garantieren. Seit rund 10 Jahren entwickelt die Fachhochschule Südschweiz algorithmengestützte dezentrale Kontroll- und Steuerungssysteme für eine netzdienliche Optimierung der zunehmenden Elektrifizierung der Gebäude und Mobilität. Im Gegensatz zu herkömmlichen Smart Grid-Lösungen basieren diese Lösungen immer mehr auf der Nutzung bestehender Infrastrukturen (Smartmeter) und einer auf künstlichen Intelligenz basierten Auswertung der erfassbaren Daten.

Kaffeepause, Networking



Cornell Furrer, Swiss Infosec

Einfach seine Hausaufgaben machen

Mit der zunehmenden Digitalisierung der Informationen im Energiesektor (Smart Metering, Smart Grid) wächst auch die Anzahl und die Vielfalt ausgeklügelter Cyberattacken. Die psychologischen Taktiken der Cyberkriminellen zielen auf die Schwachstelle «Mensch» ab. Konnte man früher dieses schwächste Glied in der Sicherheitskette weitgehend mit technischen Mitteln kompensieren, ist dies heute nur noch begrenzt möglich. Der sichere und verantwortungsvolle Umgang mit elektronisch gespeicherten Geschäftsinformationen findet tagtäglich vor Ort bei jedem einzelnen internen und externen Mitarbeitenden und nicht nur bei der Informatikabteilung und schon gar nicht beim Informationssicherheitsbeauftragten der Organisation statt.



Dr. Walter B. Grünspan, delegierter Redner aus Bundesbern

Zum Abschluss der Tagung wird der Delegierte aus Bern wiederum die Grussbotschaft aus dem Bundeshaus überbringen und die Referate zusammenfassen.

ca. 16:40 Uhr

Ende der Veranstaltung



Die Eckdaten:

Datum/Dauer	Freitag, 12. November 2021, 08:30–16:30 Uhr
Tagungsort	Samsung Hall, Hoffnigstrasse 1, 8600 Dübendorf
Sprache	Die Tagungssprache ist Deutsch
Unterlagen	PDF-Dateien der Folien/Präsentationen werden nach der Veranstaltung im Internet unter www.swissmig.ch für eine beschränkte Zeit zum Download bereitgestellt.
Eintrittspreis	CHF 575.–*, exkl. MwSt (Einzelperson ohne Mitgliedschaft bei asut, swissmig oder VSE) CHF 475.–*, exkl. MwSt (Einzelperson mit Mitgliedschaft bei asut, swissmig oder VSE) *10% Ermässigung bei gleichzeitiger Anmeldung ab 2. Person. CHF 100.–, exkl. MwSt (Studierende, Legi muss an der Kasse vorgewiesen werden)

Die Bestätigung, die Sie nach der Anmeldung per E-Mail erhalten, gilt als Rechnung. Bei nachträglicher Annullierung stellen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– in Rechnung. Bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag wird die volle Tagungsgebühr fällig (eine Ersatzperson ist erlaubt – bitte am Empfang melden).

Das Schutzkonzept sieht vor, dass nur Personen Zutritt erhalten, die ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen können, also entweder geimpft, genesen oder getestet sind. Wir bitten Sie daher, die nötigen Dokumente mitzunehmen. Es ist nicht möglich, sich vor Ort testen zu lassen. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Anlass auf unserer Webseite www.swissmig.ch/fachtagung über die aktuell geltenden Corona-Schutzbestimmungen.

Die Anmeldung:

Einfach anmelden unter www.swissmig.ch/fachtagung.

Die Anreise:

Wir bitten Sie, wenn möglich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen (3 Min. Fussweg vom S-Bahnhof Stettbach). In der Tiefgarage stehen gegen eine pauschale Gebühr von CHF 25.– eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung (nur Barzahlung möglich). Tipps zur Anreise finden Sie unter www.swissmig.ch/anreise.

Der Kontakt:

event@swissmig.ch oder www.swissmig.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserer Fachtagung!